

4. Forum TUMorrow

Zum vierten Mal findet am 6. Mai 2003 an der TU München der Fachkongress Forum TUMorrow statt. Zum Hauptthema »Mittelstand« greift der Kongress unter dem Titel »Unternehmensnachfolge im Mittelstand« eines der dringlichsten Probleme der mittelständischen Wirtschaft auf. Schirmherren sind Prof. Wolfgang A. Herrmann, Präsident der TUM, und Prof. Lothar Späth, Vorstandsvorsitzender der Jenoptik AG. Das Forum ist in drei Blöcke gegliedert: »Strategien«, »Psychologie« und »Recht & Finanzen«. Jeder Block besteht aus einem Fachvortrag und einem Praxisbeispiel aus der Wirtschaft.

Nach einer fachlichen Einführung von Heinrich Traublinger, Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern, zum Thema Unternehmensnachfolge referiert Dr. Norbert Wieselhuber von der Dr. Wieselhuber & Partner GmbH zum Thema »Strategie«. Für das Thema »Psychologie« wurden Jochen Kienbaum, Vorsitzender der Geschäftsführung Kienbaum Consultants International, und Hans Knürr, ehemaliger CEO der Knürr AG, eingeladen, für das Thema »Recht & Finanzen« Dr. Bertold Gaede von der Kanzlei Nörr Stiefenhofer Lutz, Petra Röttcher von der Deutschen Ausgleichsbank und Berthold Goerdeler von der Beiten Burkhardt Goerdeler Rechtsanwalts-gesellschaft mbH. Die Abschlussrede hält Prof. Ann-Kristin Achleitner, Ordinaria des DtA-Stiftungslehrstuhls für Unternehmensgründung/Entrepreneurial Finance der TUM. Das ausführliche Programm ist im Internet abrufbar:

www.tumorrow-gmbh.de/html/forum03_tagesablauf.html

Für alle TUM-Angehörigen und Studierenden ist die Teilnahme kostenlos.

Sonderleistung »benefiTUM«:

In Zusammenarbeit mit der TUM bietet die TUMorrow GmbH allen TUM-Angehörigen und Studierenden für eine Pauschale von vier Euro den freien Zugang zum Büffet in den Pausen und einen garantierten Sitzplatz sowie einen Preisnachlass von 25 Prozent beim Kauf der Kongressbroschüre an. Tagungsprogramm, Anmeldeformular und weitere Informationen sind im Internet zu finden: www.tumorrow-gmbh.de.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Alexander Busl,

Fax: 089/542176.

E-Mail: forum@tumorrow-gmbh.de

Neuer Schub fürs Fundraising

ALLIANZ
FÜR
WISSEN



Das Fundraising an der TUM hat sich seit Beginn der Kampagne »Allianz für Wissen« 1999 sehr erfolgreich entwickelt. Bislang wurden rund 75 Millionen Euro für die Hochschule eingeworben, die verschiedensten Projekten in Forschung und Lehre zugute kommen.

Wichtiges Fundament für den Erfolg ist das synergetische Zusammenwirken des Karl Max von Bauernfeind-Vereins e.V. als Träger der Kampagne, der TUM-Tech GmbH als operative Einheit und der Hochschule selbst als strategische Ideengeberin. Wichtige Fürsprecher für die Fundraisingprojekte sind die Mitglieder des hochkarätigen Partnerkomitees. Um die Fundraising-Aktivitäten an der TUM zu bündeln und zu verstetigen, hat die Hochschule mit Unterstützung durch den Karl Max von Bauernfeind-Verein nun ein Hochschulreferat Fundraising eingerichtet (HR 5). Mit der Leitung wurde Johannes Ruzicka (29) betraut. Der gebürtige Oberbayer hat nach seinem Studium der Physikalischen Technik an der FH München einen MBA mit Schwerpunkt Management and Organizational Behavior an der Stern School of Business in New York erworben. Zuvor war er mehr als drei Jahre als Projektmanager und im Bereich Qualitätsmanagement für ein Unternehmen in den USA tätig.



Johannes Ruzicka Foto: privat

Als Leiter des neuen Hochschulreferats ist Ruzicka für die systematische Projektbetreuung und -abwicklung von der Idee über die Akquisitionsphase bis zur Nachbetreuung der Spender verantwortlich. Er organisiert den Informationsfluss zwischen den am Fundraisingprozess beteiligten Stellen, auch durch Vernetzung und Ausbau der vorhandenen Datenbanken. Das Hochschulreferat ist in der Hochschulleitung Vizepräsident Prof. Arnulf Melzer zugeordnet, dem Leiter der Fundraising-Kampagne. Unterstützt wird Johannes Ruzicka von Christine Hott, Assistentin des Fundraising Teams. Mit der Einrichtung des Hochschulreferats und der damit verbundenen personellen Verstärkung bekommt die Fundraising-Kampagne neuen Schub. Einige Verträge stehen derzeit kurz vor dem Abschluss, viele Projekte sind ausgearbeitet und können potentiellen Spendern angeboten werden. In einem weiteren Schritt möchte die Hochschule nun auch das Sponsoring, einen für sie neuen Bereich, in Angriff nehmen.

Kontakt: TU München, Hochschulreferat 5 - Fundraising, Johannes Ruzicka; Tel.: 289-25201, Fax: -25202;
E-Mail: Ruzicka@zv.tum.de Tina Heun